

Mentoring für Kinder und Jugendliche:

Werde Lernbuddy oder Smartbuddy!

Das Programm

Bildung eröffnet nicht nur Chancen am Arbeitsmarkt, sondern ist auch Voraussetzung für eine aktive Partizipation am gesellschaftlichen Leben. Entscheidend für den Zugang zu Bildung ist weitgehend die soziale Herkunft. Armut im Elternhaus und soziale Exklusion verringern massiv die Teilhabechancen, wodurch schon im Kindesalter die Weichen für einen späteren Zugang zu höherer bzw. universitärer Bildung gestellt werden. Als Lernbuddy können Sie Türen öffnen und Kindern/Jugendlichen aus sozial benachteiligten Familien helfen, ihren (Bildungs-)weg zu finden!

„Lernen macht Schule“ ist ein Freiwilligenprogramm, das Studierenden aller Studienrichtungen die Möglichkeit bietet, sich ehrenamtlich im Sozial- und Bildungsbereich zu engagieren. Das Ziel ist, Lernen und Integration durch den Austausch von Studierenden und jungen Menschen aus sozial benachteiligten Bevölkerungsgruppen zu fördern. Damit sollen Kinder und Jugendliche unterstützt werden, die große Barrieren im Zugang zu Bildung überwinden müssen.

Werden Sie Bildungsvorbild!

Als **Lernbuddy** unterstützen Sie Ihr Lernkind einmal wöchentlich im schulischen und sozialen Lernen, idealerweise für ein ganzes Studienjahr. Die Form der Unterstützung richtet sich nach dem Bedarf der Kinder/Jugendlichen, so kann Lernen für Prüfungen oder Schularbeiten im Vordergrund stehen, ebenso wie gemeinsame Freizeitgestaltung.

Als **Smartbuddy** unterstützen Sie Ihr Lernkind beim Erwerb digitaler und sozialer Kompetenzen im Sinne der Digitalen Grundbildung. In Workshops mit der FS1 Medienwerkstatt erlernen die Smartbuddys und ihre Kinder wesentliches Know-how für professionelle Videoproduktion mit dem Smartphone. Die Kinder werden dadurch geschult in Organisationsfähigkeit, Teamarbeit und Zeitmanagement sowie in ihrer sprachlichen Ausdrucksfähigkeit. Ein Smartbuddy betreut sein Lernkind über ein Semester, in dieser Zeit werden gemeinsam kurze Video-Clips produziert, die dann am Ende eventuell gesendet werden können.

Begleitet werden Sie in beiden Projekten von erfahrenen Mitarbeiter*innen aus dem sozialpädagogischen Arbeitsbereich, die Sie auf Ihre Tätigkeit vorbereiten und vor Ort unterstützen.

Als Lernbuddy oder Smartbuddy...

- erhalten Sie die Gelegenheit, Menschen aus anderen Lebenswelten und Kulturkreisen kennenzulernen, Ihren Horizont zu erweitern und soziale Verantwortung zu übernehmen.
- In einem einführenden, zweitägigen Seminar wird Ihre pädagogische und soziale Kompetenz gestärkt und gefördert. Sie lernen über die Tätigkeit als Mentor*in, über die Herausforderung ehrenamtlicher Arbeit und über Lernen in der Zweitsprache. Zusätzlich werden Sie durch regelmäßige Reflexion durch unsere Supervisorin Gunhild Felser unterstützt.
- Als **Smartbuddy** erhalten Sie zusätzlich Know-how für professionelle Videoproduktion mit dem Smartphone, journalistische und gestalterische Basics im Schwerpunkt Magazinproduktion sowie medien- und urheberrechtliche Basics für Medienproduktionen.

„Lernen macht Schule“ wird in Salzburg von folgenden Initiatoren betrieben: Salzburg Ethik Initiative (SEI), Zentrum für Ethik und Armutforschung der Universität Salzburg (ZEA), Caritas Salzburg und dem Internationalen Forschungszentrum für Soziale und Ethische Fragen (IFZ).

Kontakt

Angelika Eisl, MA
Projektkoordination „Lernen macht Schule“
Internationales Forschungszentrum für soziale und ethische Fragen (ifz)
Dreifaltigkeitsgasse 12
5020 Salzburg, Austria
Handy 0043.670.404 54 22
aeisl@ifz-salzburg.at
www.ifz-salzburg.at

Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds als Teil der Reaktion der Union auf die COVID-19-Pandemie finanziert.



 Bundesministerium
Bildung, Wissenschaft
und Forschung